



## Gebete, Lieder u. Gedichte

Es beglückt mich, so am Wegesrand zu warten und zu sehen,  
wie Schatten und Licht sich jagen. Und der Regen dem  
Sommer auf den Fersen folgt.

Boten die Kunde bringen von unbekanntem Himmeln, grüßen  
mich und eilen weiter die Straße hinab, Freude erfüllt mein  
Herz, und lind ist der Hauch der vorbeistreichenden Brise.

Vom Morgen- bis zum Abendrot sitze ich hier vor meiner Tür  
und weiß, plötzlich wird der glückliche Augenblick kommen,  
wenn ich nur abwarte.

Derweil lache und singe ich ganz alleine, und die Luft erfüllt  
sich mit dem Duft der Verheißung.

*Rabindranath Tagore*